



Fachinformationen Soziales und Gesundheit, Donnerstag, 7. September 2017

„Chancen im Blick: Kindertagespflege für Kinder mit Fluchterfahrungen“

Angebot des Hessischen Kindertagespflege-Büro für Inhouse-Schulungen

Zu Beginn des Jahres hatte das Sozialministerium über das neue Modul für Tagespflegepersonen und Fachberatungen zum Thema „Inklusion in der Kindertagespflege“ informiert, das vom Hessischen Kindertagespflegebüro angeboten wird. Darin wird auch auf die Betreuung von Kindern mit Fluchthintergrund eingegangen. Insbesondere die von Fachdiensten für Kindertagespflege beim Jugendamt, bei einer Kommune, von freien Trägern oder von Bildungsträgern **als Inhouse-Schulung** angebotene Variante wurde gut angenommen, sodass das Hessische Kindertagespflegebüro weitere solcher Inhouse-Fortbildungen anbietet.

Das mehrtägige Modul, das die Inhalte der im letzten Jahr durchgeführten beiden Fachtage vertieft, rückt den inklusiven Ansatz des BEP in den Vordergrund.

Themenschwerpunkte sind:

- Inklusive Pädagogik: Was ist Inklusion – wie kann sie gelingen? Eine inklusive Haltung entwickeln?
- Vorurteilsbewusste Erziehung und BEP: Differenzierter Blick auf Kinder und ihre primären Bezugspersonen
- Familienkulturen und Zusammenarbeit mit Eltern
- Trauma und Resilienz : Anknüpfen an den persönlichen Stärken und Interessen des Kindes
- Gleichheit und Verschiedenheit
- Sprache und Mehrsprachigkeit

Diese Inhalte vertiefen die Themen der beiden Fachtage des Hessischen Kindertagespflegebüros „Kinder aus Flüchtlingsfamilien und der BEP“ im Jahr 2016, beziehen sich jedoch nicht nur auf Kinder aus Flüchtlingsfamilien, sondern auf die Betreuung **aller** Kinder.

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration fördert die Teilnahme an den Modulen, sodass sie den Teilnehmenden kostenfrei zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen sind beim Hessischen Kindertagespflegebüro erhältlich (Tel.: 06181 – 400 724 oder per E-Mail: info@hktb.de).

[Anlage](#)